

## Rietberg



## Tageskalender

## NOTDIENSTE

**Sonnen-Apotheke in Lippstadt-Lipperbruch**, Richthofenstraße 3, Telefon 02941/80244, 9 bis 9 Uhr am Folgetag.

## RATHAUS/BÜRGERBÜRO

**Rathausstraße 36**, 8.30 bis 12.30 Uhr, 14 bis 16.30 Uhr Bürgerbüro geöffnet.

## FAMILIE

**Familienzentrum**, Bürogebäude an der Wiedenbrücker Straße 36, 9 bis 12 Uhr geöffnet.

## VEREINE UND VERBÄNDE

**Caritas-Kleiderstube**, 15.30 bis 17.30 Uhr Abgabe von Kleidung.  
**Schulzentrum Mastholte**, Rieksstraße 81, 18 bis 19.30 Uhr Aktion Sportabzeichen.

**TuS Viktoria Rietberg, Abteilung Schwimmen**, Schwimmhalle am Torfweg, Wiesenschule, 17 Uhr Anfängerschwimmen, 17.45 Uhr Schwimmen für Fortgeschrittene, 18.45 Uhr Leistungsgruppe Schwimmen.

## GESUNDHEIT

**TuS Viktoria Rietberg, Abteilung Gesundheitssport**, Schulzentrum Rietberg, 19.30 Uhr Herzsportgruppe.

**Trimm-Dich-Gruppe TuS Viktoria Rietberg**, Sporthalle Schulzentrum, 17.30 Uhr.

## Paul Schalk trägt jetzt Gold

Grafschaftler-Motto: »Lache, tanze, sing im Chor, die Welt braucht eins, das ist Humor«

■ Von Stefan Lind

Rietberg (WB). »Tri, tra, trulala, der Karneval ist wieder da«. Nein, das ist nicht das neue Motto der Grafschaftler Karnevalsgesellschaft Rietberg (GKGR) für die bevorstehende Session, es kam bei der Abstimmung im Rahmen der Mitgliederversammlung am Freitagabend in der Basilika des Bibeldorfes aber in die engere Wahl.

Denn auch wenn es 46 Vorschläge gab: Die meisten Sprüche lehnte die Narrenschar im Saal gleich bei der ersten Präsentation ab. Viele drehten sich um das Sturmtief und den in Folge abgesagten Zug am Rosenmontag.

Beispiel: »Das Wetter ist uns schnurzegal, wir feiern immer Karneval.« Kein Motto aus diesem Themenbereich schaffte es unter die letzten fünf. Die blieben alle im Allgemeinen. Keine Chance hatten »Willst du den Karneval beschreiben, musst du nur in Rietberg bleiben«, das reimtechnisch eher holprige »Rietbergs Narren ist es klar, Karneval ist ein dreifach Ten Dondria« und der schon erwähnte »Trulala«-Vorschlag.

Auf Platz zwei landete schließlich »Wenn Karneval das Zepter schwingt, ganz Rietberg feiert, lacht und singt«. Den meisten Beifall gab es aber für den Satz »Lache, tanze, sing im Chor, die Welt braucht eins, das ist Humor«, vorgeschlagen von Leo Gesse. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits drei Stunden einer Versammlung vergangen, die Präsident Robert Junkerkalefeld wie immer wortreich moderiert hatte.

Er nutzte die Gelegenheit, den karnevalistischen Zeitplan für die anstehende Session zu erläutern, die diesmal vergleichsweise lang



Einige Ehrung gibt es auf der Sitzung für gar 44-jährige Mitgliedschaft bei den organisierten Narren (von links): Detlef Wutke, Heinz-Peter

Speit, Prinz Sascha Vogt, Jürgen Descher, Prinzessin Sabrina Lukas und Harald Rehling. Fotos: Stefan Lind

ist. Die wichtigsten Daten: Los geht es natürlich am 11. im 11. um 11.11 Uhr vor dem Verwaltungsgebäude an der Rügenstraße, wenn Bürgermeister Andreas Sunder,

### Bürgermeister Andreas Sunder putzt am 11.11 um 11.11 Uhr den Stein der Weisen – zusammen mit den Altweibern.

unterstützt von den Altweibern, den Stein der Weisen putzt. Die Proklamationsitzung geht am Freitag, 27. Januar, ab 19.11 Uhr in der Aula des Schulzentrums über die Bühne, die Prunksitzung am Abend darauf.

Dann kommen die jecken Tage des Straßenkarnevals: Altweiber-

umzug am Donnerstag, 23. Februar, Rosenmontag mit närrischer Schlüsselübergabe am 26. Februar und der Rosenmontag mit Kinderzug und großem Zug am 27. Februar.

Im Rahmen der Versammlung gab es mehrere Ehrungen. Stehende Ovationen begleiteten die Würdigung der jahrzehntelangen Arbeit, die Paul Schalk für den Verein geleistet hat. Er gehört den Grafschaftlern seit 1958 an. Diethard Oeding vom Bund Westfälischer Karneval überreichte ihm eine Urkunde und den Verdienstorden in Gold. Freuen durften sich auch Jürgen Descher, Harald Rehling, Heinz-Peter Speit und Detlef Wutke. Sie gehören der GKGR schon 44 Jahre an und erhielten ebenfalls viel Beifall (ein weiterer Bericht folgt).



Diethard Oeding vom Bund Westfälischer Karneval (links) gratuliert Paul Schalk zum Verdienstorden in Gold. Im Hintergrund: Grafschaftler-Präsident Robert Junkerkalefeld.

## Verbesserung eigener Fotos

Harsewinkel (WB). In einem weiteren Volkshochschulkursus steht die Verbesserung der eigenen Fotos ganz im Mittelpunkt. Unter fachkundiger Anleitung betrachten und analysieren die Teilnehmer ihre Fotos – dieses Mal kritisch. Auf diese Weise erhalten sie Anregungen, wie sie ihre Bilder beim nächsten Mal verbessern können, auf was genau sie beim fotografieren achten müssen und welche Einstellung bei der Kamera die beste ist. Dieser intensive Kursus findet am Freitag, 4. November, in der Zeit von 18.30 bis 21.45 Uhr im Schulzentrum statt. Interessenten können sich im Bürgerbüro (Tel. 0 52 47/93 52 00) oder im Internet unter vhs-vhs.de anmelden.

## Frauen besinnen sich gemeinsam

Harsewinkel (WB). Die Frauengemeinschaft St. Lucia bietet für interessierte Frauen am Donnerstag, 10. November, einen Besinnungstag mit Schwester Jutta-Maria im Haus Mariengrund in Münster an. Das Thema lautet dieses Mal: »Reife Wege – Welche Lebensphase zur Besten werden kann«. Die Abfahrt der Frauen ist für 8 Uhr ab Firma Bröskamp geplant. Die Anmeldungen hierzu nimmt ab sofort – bis zum 31. Oktober – Renate Gausmann, Tel. 0 52 47/43 16 entgegen.

## Lucia-Senioren spielen Karten

Harsewinkel (WB). Die Kartenspielrunde der St.-Lucia-Senioren beginnt wieder am Mittwoch, 26. Oktober. In der Zeit von 15 bis 18 Uhr wird geockt. Jeder, der Freude am gemeinsamen Spielen hat, ist herzlich eingeladen.

## Fünf »Goldene Schwingen« verteilt

Lokalschau der Rassevögel bringt Bestnoten – wenige Besucher in der Mehrzweckhalle

■ Von Gabriele Grund

Harsewinkel (WB). Nach der Vorstellung pelziger Schönheiten der Rassekaninchenzüchter vor einer Woche hat sich an diesem Wochenende die gefiederte Elite in der Mehrzweckhalle Harsewinkel ein Stelldichein gegeben. Veranstalter wurde die Rassevogel- und Naturschutzausstellung von Mitgliedern und Freunden des Vogelschutz- und Zuchtvereines, AZ-Ortsgruppe Harsewinkel.

Während 250 Vögel von 20 Jung- und Altzüchtern den drei Preisrichtern für eine Bewertung vorgestellt wurde, war die gleiche Anzahl in großen Volieren in einer Rahmenshow zu bewundern. Neben der Kür der Sieger konnte sich Klaus Kötter als Vorsitzender des mehr als 30 Mitglieder starken Vogelvereines auch über das Lob der Züchtrichter freuen. Sie

attestierten den an der Schau beteiligten Züchtern hervorragende Zuchtergebnisse.

So vergaben sie gleich sechs Mal die Traumnote von 92 von 100 möglichen Punkten. »Das ist schon ein außergewöhnliches Ergebnis«, freute sich Vereinssprecher Dieter Birwe. Ihm habe Züchtrichter Peter Brandhorst aus Hagen bestätigt, das es in Harsewinkel sehr gute Zuchtvoegel gäbe und das Bewerten deshalb die reinste Freude sei.

Dank der vorbildlichen Zuchtfreude der Mitglieder konnten während der zweitägigen Ausstellung neben europäischen Vögeln auch Kanarienvogel, Exoten, Großsittiche und Wellensittiche als preisgekrönte Tiere präsentiert werden. Die Harsewinkler Ausstellung ist eine der größten Vogel-Lokalschauen des Kreises Gütersloh.

Trotz der leider nur wenigen Besucher während der Ausstellungsöffnung hatten einige Züchter allen Grund zum Strahlen. Bei der Siegerehrung konnte Klaus Kötter fünf Gewinner der »Goldenen Schwingen«, die von der stellvertretenden Bürgermeisterin

### 250 Vögel sind ausgestellt und bewertet worden. Für sie gibt's Traumnoten von den Preisrichtern.

Pamela Westmeyer überreicht wurden, ausrufen. Zuvor bedankte er sich bei allen aktiven Mitgliedern und Helfern, »die diese wunderschöne Lokalschau ermöglicht haben«.

Einer der Gewinner war Herbert Kretschmer, dem neben dem Band

auch die beste Gesamtleistung in der Sparte »Beste Europäische Vögel« zugesprochen wurde. Der beste Kanarienvogel der Schau, ein Yorkshire Kanarienvogel, kommt aus der Voliere von Dieter Birwe, der auch für die beste Gesamtleistung ausgezeichnet wurde. Den besten Exoten der Schau konnte nach Ansicht der Experten Züchterfreund Ralf Pollmeyer mit seinem Diamantfink präsentieren. Für die beste Gesamtleistung wurden die Tiere von Georg Fels bestimmt. Der beste Großsittich war ein Bauersingsittich aus der Zucht von Dino Kordein. Georg Fels wurde die Ehrung für die beste Gesamtleistung zuteil. Ein neues Gesicht war bei den jungen Wellensittich-Züchtern zu verbuchen: Sebastian Bernitt (16) mit einem Albino Gelbgesicht erlangte ebenfalls den Titel »Bester der Schau«.



Pamela Westmeyer überreicht gleich fünf Mal den Wimpel mit der Aufschrift »Goldene Schwingen« an (von links) Dieter Birwe, Klaus Kötter, Herbert Kretschmer, Ralf Pollmeyer und Dino Kordein. Sie sind die erfolgreichsten Züchter der Schau.



Sebastian Bernitt (16) stellt seinen Albino Gelbgesicht in der Kategorie Wellensittiche vor und kann sich damit gleich auf den ersten Platz in der Kategorie Wellensittiche eine »Goldene Schwingen« sichern. Fotos: Gabriele Grund

## Harsewinkel



## Tageskalender

## NOTDIENSTE

**Deutsches Rotes Kreuz**, Telefon 05241/19219, 7 bis 18 Uhr Medizinischer Fahrdienst.

**Giftnotrufzentrale**, Telefon 0228/19240.

**Polizei Bezirksdienst**, Telefon 05247/927910.

**Seelsorge-Notruf**, Telefon 05247/630.

**Löwen-Apotheke Harsewinkel**, Im Westfeld 11a, Telefon 02588/8076, 9 bis 9 Uhr geöffnet.

## RAT UND HILFE

**Caritas-Sozialstation**, Jahnstr. 3, 9 bis 14 Uhr Sprechzeiten und nach Vereinbarung, Tel. 05247/1511.

**Fachbereich Bürgerdienste Soziale Hilfe**, Münsterstr. 14, Telefon 05247/9350, im Rathaus.

**Jugendpflege, Jugendsozial- und Gemeinwesenarbeit**, Mühlenwinkel 11, Telefon 05247/923563.

**Gemeinwesenorientierte Sozialarbeit**, Nordstr. 9a, Telefon 05247/2664.

## ENTSORGUNG

**Recyclinghof Harsewinkel**, Dr.-Brenner-Str. 10, 8 bis 18 Uhr geöffnet.

## VERANSTALTUNGEN

**Rövekamp-Bürgertreff »Oase«**, Goethestr. 19, 16 bis 17.30 Uhr »Knopf und Stopf«.